

Der letzte Weg gehört zum Leben

Wir verabschieden uns heute, am 16. Januar 2026, von meinem Ehemann, unserem Vater, Opa, Chef, Partner und Freund Fritz Sauerbrey. Nach schwerer Krankheit konnte er jetzt Ruhe und Frieden finden.

Kaum jemand prägte Lerbach und ein ganzes Tourismussegment wie er. Über Jahrzehnte war er das Gesicht und Namenshalter seines Familienbetriebes. In der Motorradszene zählte er schon immer zu den Urgesteinen. Es war seine Idee, seine Leidenschaft für zwei Räder auf das Hotel zu übertragen. Es wurde **das** Motorradhotel der Region und das zu einer Zeit als Motorrad-Touristen noch verkannt wurden.



Er ging stets mutig voran, lancierte aus dem Hintergrund, fühlte sich nicht wohl im Mittelpunkt, den er gerne anderen überließ.

Es gibt nicht viele, die sich derart für ihren Heimatort und die Region eingesetzt haben. Bis zuletzt war er ein verlässliches Mitglied im Ortsrat Lerbach und gestaltete die Geschicke seines Dorfes mit. Sein Lerbach, das war ihm wichtig und das wollte er bis zuletzt nicht verlassen.

Sein Stuhl in der Bierstube wird nun leer bleiben. Kein Witz mehr über seine Lippen kommen, aber wir werden ihn nicht vergessen.

So wie ein Baum seine Früchte verteilt und daraus neue Bäume entstehen, so hinterlässt Fritz Sauerbrey unzählige Köche, HoFas und ReFas, die er ausgebildet und begleitet hat. Er hat an sie geglaubt, selbst wenn andere sie schon längst abgeschrieben hatten. Als ehemaliger Vorsitzender im Prüfungsausschuss lag ihm der Nachwuchs immer am Herzen. Er wollte immer etwas bewegen und er hat vieles bewegt, das bleiben wird.

Seine große Leidenschaft war neben dem Motorradfahren auch das Reisen. Er konnte so manche Geschichte erzählen, wenn er mit seiner Wanda wieder einmal von einer Kreuzfahrt oder einer Motorradtour zurückkam.

Was haben wir gelacht, wenn er erzählte, dass er selbst auf dem Kreuzfahrtschiff sein eigenes Bierglas in der Bar hatte und der Barkeeper schon immer auf ihn wartete.

So verlässt ein Original die Bühne des Lebens und geht voraus auf die letzte Reise.

In Liebe

Wanda Sauerbrey

Indra Zahner und Familie

Friederike Borrmann und Familie

Christian Warnat & das Team des Hotel Sauerbrey